

Beschreibung für den Einbau der Weichenantriebe und -signale.



Für die nachfolgende Beschreibung werden folgenden Festlegungen gemacht:

Die Angabe Rechts/Links erfolgt in Baurichtung.

Die Angabe Vorne/Hinten erfolgt in Baurichtung.

Bei den Weichen kommt in Baurichtung erst die Weichenzunge und dann das Herzstück. Ist die Weiche um 180° gedreht eingebaut, sind alle Antriebe und Signale um 180° zu drehen.

Für die Reichweiten der Variable <WEICHENSTELLUNG> verweise ich auf das LokSim-Wiki (<http://www.loksim.de/Wiki/index.php/Weichensignal>).

Die Weichenantriebe sind unter

'Loksim-Ordner'\Objekte\Weichen\Antriebe\ zu finden.

Die Weichensignale sind unter

'Loksim-Ordner'\Signale\Weichensignal\luk\DB\Reflektierend und

'Loksim-Ordner'\Signale\Weichensignal\luk\Beleuchtet zu finden.

Ortsgestellte Weichen

Für den Einbau eines Antriebes für eine ortsgestellte Weiche sind folgende Streckenobjekte notwendig:

- Der Antrieb mit Stellgewicht und Trageisen
- Das Signal mit Stellbock

Für ortsgestellte Weichen sind im Ordner ortsgestellt\UKL\ folgende Antriebe verfügbar:

- Weichenantrieb_ort_+li
Weiche Grundstellung links, Fahrweg nach links, Gewicht nach links zeigend
- Weichenantrieb_ort_+li_30
wie vor, jedoch ist der Einfügapunkt um 30m gegen die Baurichtung verschoben
- Weichenantrieb_ort_+re
Weiche Grundstellung rechts, Fahrweg nach rechts, Gewicht nach rechts zeigend
- Weichenantrieb_ort_+re_30
wie vor, jedoch ist der Einfügapunkt um 30m gegen die Baurichtung verschoben
- Weichenantrieb_ort_-li
Weiche Grundstellung links, Fahrweg nach rechts, Gewicht nach rechts zeigend
Dieser Antrieb ist das Gegenstück zu Weichenantrieb_ort_+li
- Weichenantrieb_ort_-li_30
wie vor, jedoch ist der Einfügapunkt um 30m gegen die Baurichtung verschoben
- Weichenantrieb_ort_-re
Weiche Grundstellung rechts, Fahrweg nach links, Gewicht nach links zeigend
Dieser Antrieb ist das Gegenstück zu Weichenantrieb_ort_+re
- Weichenantrieb_ort_-re_30
wie vor, jedoch ist der Einfügapunkt um 30m gegen die Baurichtung verschoben
- Weichenantrieb_ort_oG_li
Weiche ohne Grundstellung Fahrweg nach rechts, Gewicht nach links zeigend
- Weichenantrieb_ort_oG_li_30
wie vor, jedoch ist der Einfügapunkt um 30m gegen die Baurichtung verschoben
- Weichenantrieb_ort_oG_re
Weiche ohne Grundstellung Fahrweg nach links, Gewicht nach rechts zeigend
- Weichenantrieb_ort_oG_re_30
wie vor, jedoch ist der Einfügapunkt um 30m gegen die Baurichtung verschoben

Die Antriebe, deren Weiche sich nicht in Grundstellung befindet, sind notwendig da sich im Editor die Grundstellung der Weiche nicht festlegen lässt.



Abbildung 1: Weiche Grundstellung links, in Grundstellung, Weichenantrieb_ort_+li



Abbildung 2: Weichen Grundstellung rechts, nicht in Grundstellung, Weichenantrieb_ort_-re

Die vorgenannten Antriebe werden über die Variable <WEICHENSTELLUNG> gesteuert und können mit dem Schalter <links> auch links vom Gleis aufgestellt werden.

Es hat sich als sinnvoll erwiesen, das zuerst der Antrieb eingebaut wird, da dieser an das Schwellenrost ausgerichtet werden muß.

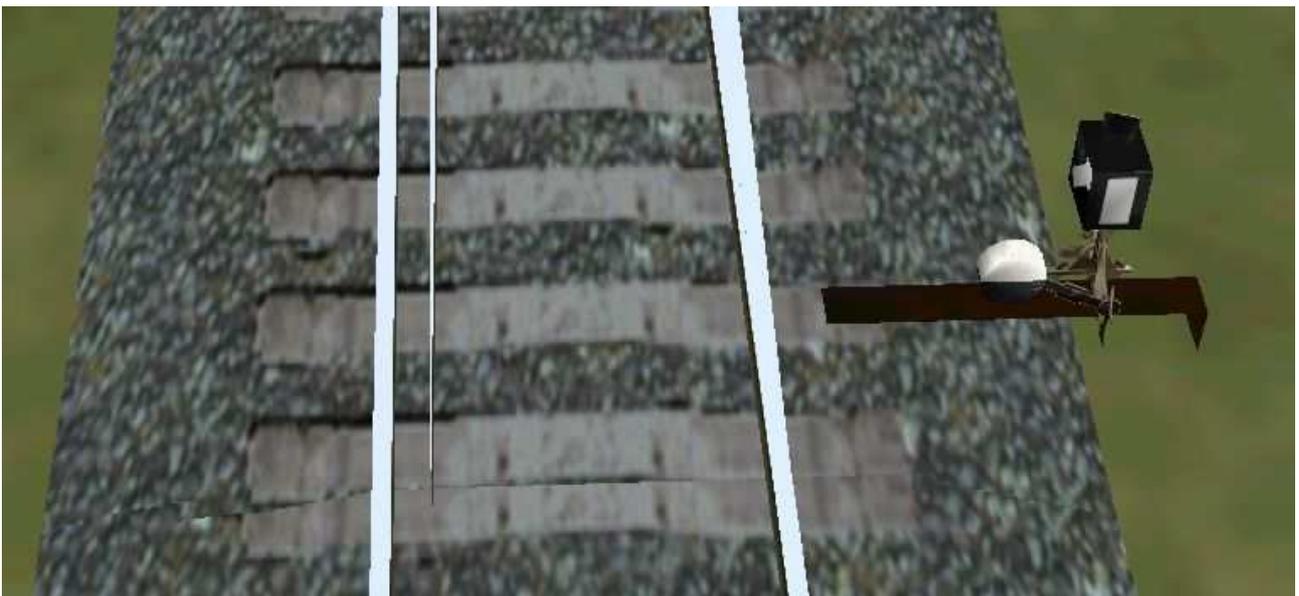


Abbildung 3: Antrieb auf Schwellenlage ausgerichtet

Das Trageisen wird dabei so ausgerichtet, das es sich auf der zweiten Schwelle nach der Spitze der Weichenzunge befindet, so daß die Stellmechanik sich im ersten Schwellenfeld befindet. Die Stellmechanik ist hier nicht nachgebildet, da diese im Betrieb meist nicht zu sehen ist.

Mit dem so gefundenen Einfügepunkt wird nun auch die passende Weichenlaterne eingefügt.

Mechanische Weichenantriebe

Der mechanische Weichenantrieb findet bei mechanischen Stellwerken Anwendung und wird über Stelldrähte bewegt. Da diese Drähte im Prinzip endlos sind, muß der Draht am Antrieb umgelenkt werden. Die ist bei den vorliegenden Antrieben berücksichtigt.

Der Einbau erfolgt in der gleichen Weise, wie bei den Antrieben für ortsgestellte Weichen. Für den Einbau des Antriebes sind folgende Streckenobjekte notwendig:

- Der Antrieb mit Lagereisen und Umlenkrolle
- Das Signal mit Stellbock

Es sind im Ordner mechanisch\UKL\ folgende Antriebe verfügbar:

- Weichenantrieb_mech_H
Mechanischer Weichenantrieb, Umlenkrolle hinten
- Weichenantrieb_mech_V
Mechanischer Weichenantrieb, Umlenkrolle vorn

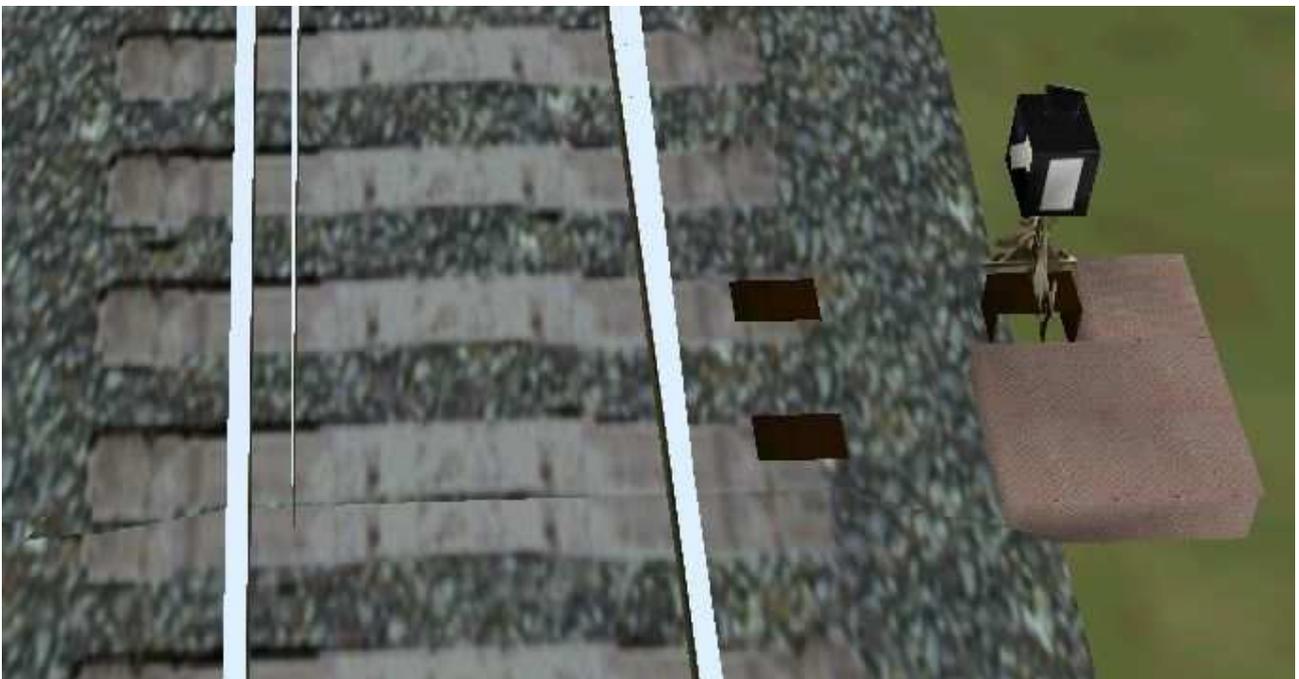


Abbildung 4: Mechanischer Weichenantrieb, Umlenkrolle hinten, Aufstellung rechts

Mit dem Schalter <links> ist eine Linksaufstellung möglich. Weiterhin kann das Stellbocklager mit <ohne_Lager> abgeschaltet werden, wenn das Weichensignal dem Antrieb gegenüber oder an anderer Stelle aufgestellt wird. Das Stellbocklager ist als Einzelteil verfügbar und kann am Einfügeort des Weichensignals verbaut werden.

Elektrische Weichenantriebe

Der elektrische Weichenantrieb wird bei elektro-mechanischen sowie alle modernen elektrisch betriebenen Stellwerksformen verwendet. Bei Einbau ist darauf zu achten, dass die 'Kurbelseite', d.h. die Seite des Antriebes, in der die Kurbel der Notbedienung eingesteckt wird, sich immer auf der herzstückabgewandten Seite befindet. Daher sind ein rechter und ein linker Antrieb notwendig.

Der Einbau erfolgt in der gleichen Weise, wie bei den Antrieben für ortsgestellte Weichen. Für den Einbau des Antriebes sind folgende Streckenobjekte notwendig:

- Der Antrieb mit Lagereisen
- Das Signal mit Stellbock

Es sind im Ordner elektrisch\UKL\ folgende Antriebe verfügbar:

- Weichenantrieb_elektr_re_S700
Elektrischer Weichenantrieb rechts, Bauform Siemens S700, mit kleiner Weichennummer auf der Abdeckung
- Weichenantrieb_elektr_li_S700
Elektrischer Weichenantrieb links, Bauform Siemens S700, mit kleiner Weichennummer auf der Abdeckung
- Weichenantrieb_elektr_re_S700_02
Elektrischer Weichenantrieb rechts, Bauform Siemens S700, mit größerer Weichennummer auf der Antriebsseite
- Weichenantrieb_elektr_li_S700_02
Elektrischer Weichenantrieb links, Bauform Siemens S700, mit größerer Weichennummer auf der Antriebsseite
- Weichenantrieb_elektr_re_S700_oW
Elektrischer Weichenantrieb rechts, Bauform Siemens S700, ohne Weichennummer
- Weichenantrieb_elektr_li_S700_oW
Elektrischer Weichenantrieb links, Bauform Siemens S700 ohne Weichennummer

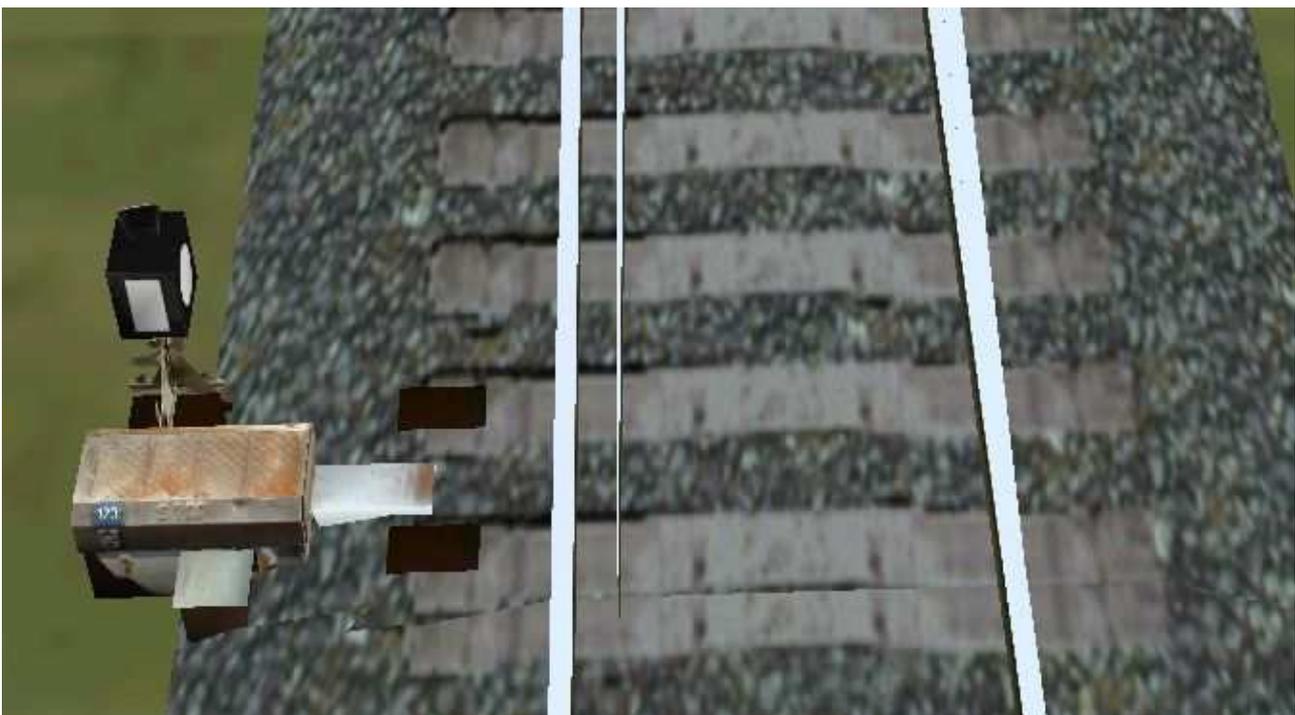


Abbildung 5: Weichenantrieb_elektr_li_S700 mit links aufgestellter Signallaterne

Das Stellbocklager kann mit <ohne_Lager> abgeschaltet werden, wenn das Weichensignal dem Antrieb gegenüber oder an anderer Stelle aufgestellt wird. Das Stellbocklager ist als Einzelteil verfügbar und kann am Einfügeort des Weichensignals verbaut werden. Weiterhin kann die Weichenummer eingetragen werden. Bei Antrieben ohne Weichenummer, muß diese, falls gewünscht, mittels eines gesonderten Objektes dargestellt werden.

Uwe Klein
im März 2013